



## NEUE TOURISMUSGESETZE FÜR DIE DESTINATION LENZERHEIDE

Orientierungsveranstaltung vom  
5. August 2019

MEHRZWECKHALLE LENZERHEIDE

Lenzerheide

1

### 1. Traktanden der öffentlichen Orientierungsveranstaltung

1. Begrüssung und Einleitung
2. Notwendigkeit für ein neues Tourismusgesetz aus politischer Sicht
3. Notwendigkeit für ein neues Tourismusgesetz aus touristischer Sicht
4. Das neue Gesetz
5. Tourismusfinanzierung heute
6. Terminplan und wie weiter
7. Fragen und Antworten
8. Schlusswort



Lenzerheide

2

## 1. Begrüssung durch Gemeindepräsidium der Gemeinde Vaz/Obervaz

---

Aron Moser  
Gemeindepräsident Vaz/Obervaz

- GKStG Revision 2017 und Mustergesetz als Anlass für Revisionsarbeiten
- Eine Destination – aber weil drei Gemeinden, drei Gesetze, diese sind inhaltlich gleich ausgestaltet
- Vorprüfung bereits erfolgt, Genehmigung in Aussicht gestellt

Lenzerheide



3

## 1. Begrüssung durch Gemeindepräsidium der Gemeinde Vaz/Obervaz > Vorstellen der Referierenden

---

- Gemeindepräsidentin und –präsidenten:**
  - Margrith Raschein, Churwalden
  - Aaron Moser, Vaz/Obervaz
  - Simon Willi, Lantsch/Lenz
- Lenzerheide Marketing und Support (LMS) AG**
  - Ernst (Aschi) Wyrsh, VR-Präsident
  - Yvonne Brigger-Vogel, VR-Mitglied
- Beauftragter Rechtsberater**
  - Stephan Staub, Rechtsanwalt

Lenzerheide



4

## 2. Notwendigkeit neues Tourismusgesetz aus politischer Sicht

---

Margrith Raschein  
Gemeindepräsidentin Churwalden

- Aufwand für Tourismus übersteigt die Erträge aus Gästeabgabe- und Tourismusförderungsabgabe bei Weitem
- Investitionsbedarf im Sektor Tourismus steigt auch in Zukunft
- Moderater Anstieg der beiden Abgabearten geplant. D.h. Rechnung wird auch mit neuem Gesetz nicht ausgeglichen sein. Auch in Zukunft Einsatz von allgemeinen Steuermitteln notwendig
- Systemwechsel von der Gästeabgabe zur Beherbergungsabgabe ist gerechter und bringt klare administrative Vorteile
- Das neue Gesetz unterstützt erfolgreiche Vermieter und Hoteliers, weil neu die Kapazität und nicht die Frequenz belastet wird. Das bedeutet: Je höher die Auslastung, desto tiefer die Abgabe pro Übernachtung

Lenzerheide



5

## 3. Notwendigkeit neues Tourismusgesetz aus touristischer Sicht

---

Aschi Wyrsch, Verwaltungsrats-Präsident  
Lenzerheide Marketing und Support AG (LMS)

- Vom Verkehrsverein zur Destinationsmanagement Organisation  
„**Was ist unser Auftrag?**“
- Umsetzung der Destinationsentwicklungsstrategie für die Ferienregion Lenzerheide  
„**Wir wollen in die Champions-League und dort bleiben.**“
  - Internationalisierung, Bearbeitung ausgewählter Fernmärkte zur Steigerung der Auslastung
  - Professionalisierung der Strukturen im Event Bereich
  - Forcieren der Digitalisierung und Datennutzung
  - Stärkung des Profils als Bike-Destination mit Rücksicht auf die Entwicklung des Wanderns
  - Stärkung der Familienpositionierung und entsprechend Ausbau und Anpassung Angebote und Infrastruktur
  - Aktivierung Nordic Biathlon

Lenzerheide



6

## 4. Das neue Tourismusgesetz (TG)

---

Dr. Stephan Staub, Rechtsanwalt

- Allgemeines
- Beherbergungsabgabe (BHA)
- Tourismusförderungsabgabe (TFA)
- Vollzug des Gesetzes



Lenzerheide

7

## 4. Das neue Tourismusgesetz > Allgemeines

---

- Rechtliche Einordnung
  - Beherbergungsabgabe und Tourismusförderungsabgaben sind im Kanton Graubünden kommunale Abgaben
  - Gemeinden bestimmen autonom, über Einführung und Ausgestaltung unter den nachfolgenden Rahmenbedingungen
- Rahmenbedingungen des übergeordneten Rechts und der Rechtspraxis
  - Gesetz über die Gemeinde- und Kirchensteuern (GKStG; BR 720.200)  
Link: Bündner Rechtsbuch
  - Praxis des kantonalen Verwaltungsgerichts und des Bundesgerichts  
Verwaltungsgericht Graubünden: Urteil A 16 33 vom 25. Oktober 2017  
Bundesgericht: Urteile 2C\_1051/2017, 2C\_1052/2017 vom 15. April 2019



Lenzerheide

8

#### 4. Das neue Tourismusgesetz > Allgemeines Beherbergungsabgabe ist eine Kostenanlastungssteuer

---

- Das sind Sondersteuern, die einer bestimmten Gruppe von Personen auferlegt werden, weil diese zu bestimmten Aufwendungen des Gemeinwesens in einer näheren Beziehung stehen als die übrigen Steuerpflichtigen.
- In Frage steht dabei nicht ein konkreter Leistungsaustausch; entscheidend ist vielmehr der Umstand, dass die betreffenden Steuerpflichtigen von den fraglichen Aufwendungen des Gemeinwesens generell stärker profitieren als andere ("abstrakte Nutzennähe") bzw. dass sie als hauptsächlicher Verursacher derselben erscheinen ("abstrakte Kostennähe") {siehe BGE 124 I 289 E. 3b}.
- Das bedeutet: Der Besitz einer Ferienwohnung in der Destination Lenzerheide genügt; eine konkrete Anwesenheit ist nicht nötig.



Lenzerheide

9

#### 4. Das neue Tourismusgesetz > Allgemeines > Verhältnis der Beherbergungsabgabe zur Tourismusförderungsabgabe (TFA)

---

- Verhältnis der Beherbergungs-Abgabe zur Tourismusförderungsabgabe (TFA)
- Beherbergungsabgabe hat keine Auswirkungen auf die TFA
- Gemeinden der Destination Lenzerheide erheben weiterhin TFA, diese bleibt bestehen
- Die Erhebung und Bemessung wird vereinheitlicht



Lenzerheide

10

#### 4. Das neue Tourismusgesetz > Allgemeines konkrete Umsetzung

---

- Drei Gemeinden > grundsätzlich inhaltlich gleiche Gesetze  
ganz wenige Ausnahmen
- Gemeinde Churwalden kennt Tourismuszonen, wegen Fusion
- Jede Gemeinde muss ein eigenes Gesetz erlassen > Sicherstellen, dass übergeordnetes  
Recht eingehalten wird (z.B. Zweckbindung)



Lenzerheide

11

#### 4. Das neue Tourismusgesetz > Grundsätze der Beherbergungs- abgabe

**Die Beherbergungsabgabe besteuert die Kapazität:**  
bei Beherbergern und Eigennutzern einer Ferienliegenschaft

**Steuerobjekt:**  
Mit der Beherbergungsabgabe soll der den Abgabepflichtigen  
zukommende direkte oder indirekte Tourismusnutzen erfasst  
werden.

**Bemessungsgrundlage:**  
zwingend die Kapazitäten, wie beispielsweise die Anzahl Zimmer  
oder die Quadratmeter Nettowohnfläche.

**Mittelverwendung:** Die Erträge aus der Beherbergungsabgabe  
müssen zur Finanzierung von Ausgaben verwendet werden, die im  
Interesse der Steuerpflichtigen liegen (= gleich wie bisher).

12

#### 4. Das neue Tourismusgesetz > Grundzüge der Beherbergungsabgabe

---

- ❑ **Steuersubjekt:** Die Beherbergungsabgabe wird zum einen von den Beherbergern erhoben. Das sind vor allem Hoteliers und Vermieter von Ferienliegenschaften. Zum anderen unterliegen der Beherbergungsabgabe die Eigennutzer einer Ferienliegenschaft.
- ❑ **Steuerobjekt:** Mit der Beherbergungsabgabe soll der den Abgabepflichtigen zukommende direkte oder indirekte Tourismusunutzen erfasst werden.
- ❑ **Bemessungsgrundlage:** Abzustellen ist zwingend auf die Kapazitäten, wie beispielsweise die Anzahl Zimmer oder die Quadratmeter Nettowohnfläche (NWF).
- ❑ **Mittelverwendung:** Die Erträge aus der Beherbergungsabgabe müssen zur Finanzierung von Ausgaben im Interesse der Abgabepflichtigen verwendet werden.



#### 4. Das neue Tourismusgesetz > Beherbergungsabgabe konkrete Umsetzung

---

- ❑ Wer ist steuerpflichtig (Art. 3)
  - Beherberger ist, wer gegen Entgelt einem Gast eigene oder auf Dauer überlassene Räumlichkeiten oder Boden zu Ferien- oder Erholungszwecken zur Verfügung stellt.
  - Als Eigennutzer gelten Eigentümer und Nutzniesser beziehungsweise Wohnrechtsberechtigte von in der Gemeinde gelegenem, selbst genutztem Wohnraum, der vor allem Ferien- und Erholungszwecken dient. Darunter fallen auch Personen mit steuerrechtlichem Wohnsitz in der Gemeinde, wenn sie dort über eine selbstgenutzte Ferienliegenschaft verfügen, es sei denn, die Gemeinde leistet aus dem Ertrag der Einkommens- und Vermögenssteuern der unbeschränkt steuerpflichtigen Personen einen wesentlichen Beitrag an die Tourismusentwicklung.



#### 4. Das neue Tourismusgesetz > Beherbergungsabgabe konkrete Umsetzung

---

- Vorteile der Beherbergungsabgabe
  - Es braucht keine Abrechnung mehr über die Logiernächte
  - Unentgeltlich in einer Ferienwohnung übernachtende Gäste sind in der Beherbergungsabgabe miteingeschlossen
  - Das gilt auch für entgeltlich übernachtende Gäste bis zur Grenze gemäss Art. 4 Abs. 5 TG (50 Nächte)
  
- Anbieten einer Unterkunft auf einer Vermittlungsplattform schafft die Vermutung, dass professionelle Beherbergung vorliegt



#### 4. Das neue Tourismusgesetz: Beherbergungsabgabe > konkrete Umsetzung

---

- Wie wird die Höhe der Beherbergungsabgabe bemessen?
- Ferienwohnungen, Ferienhäuser und Wohnhütten (= Maiensässen)
  - Diese Objekte verfügen über eine amtliche Schätzung, darum wird die NWF in m<sup>2</sup> als Grundlage genommen
  - Abgabe ist zweiteilig  
Grundgebühr von CHF 90 - 180 für alle gleich
  - Variable Gebühr
    - ❖ für Eigennutzer von CHF 5 - 10 /m<sup>2</sup>
    - ❖ für Beherberger von CHF 8 - 16/m<sup>2</sup> weil höherer Tourismusnutzen
  - mehr als 150 m<sup>2</sup> fallen bei der Bemessung ausser Betracht



#### 4. Das neue Tourismusgesetz > Beherbergungsabgabe > konkrete Umsetzung

- Hotels, nach Anzahl Zimmer und Jahr CHF 500 - 1000
- Ferienlager, Gruppenunterkünfte, Berghütten nach Schlafplatz und Jahr CHF 120 - 240
- Jugendherbergen pro Bett und Jahr CHF 200 - 400
- Campingplätze pro Platz und Jahr CHF 300 - 600
- Einzelne Zimmer (also auch B&B) pro Zimmer und Jahr CHF 180 - 360
- Temporäre Übernachtungsmöglichkeiten werden separat besteuert



Lenzerheide

17

#### 4. Das neue Tourismusgesetz

##### Beherbergungs- abgabe

##### Tatsächliche Abgabenhöhe

- Wird vom Gemeindevorstand in den Ausführungsbestimmungen festgelegt, dies gilt auch für TFA
- Berechnungsbeispiele folgen später in der Präsentation
- Auch mit der geplanten Erhöhung werden weiterhin Steuergelder von den Gemeinden in die touristische Infrastruktur fließen

18

#### 4. Das neue Tourismusgesetz > Tourismusförderung (TFA)

---

- Bleibt wie bisher, d.h. wer vom Tourismus als Betrieb profitiert, unterliegt der Tourismusförderungsabgabe TFA
- Betriebsstätten sind auch pflichtig, das gilt z.B. für Banken, Ladenketten etc.
- Bemessung wird in der Destination vereinheitlicht



#### 4. Das neue Tourismusgesetz > Tourismusförderungsabgabe > Bemessung

---

- Alle entrichten eine Grundgebühr von CHF 80 - 160
- Beherberger werden nach den gleichen Grundlagen wie bei der Beherbergungsgabe veranlagt, d.h. Hotels nach Zimmer, Fewo nach m<sup>2</sup> NWF
- Bergbahn- und Skiliftunternehmen 0.75 bis 1.5 % der Personenverkehrseinnahmen
- Alle übrigen Pflichtigen entrichten nach Massgabe der Tourismusabhängigkeit einen Promilleanteil der AHV-Lohnsumme (Idee: Betriebe nach ihrer Wertschöpfung zu belasten)



#### 4. Das neue Tourismusgesetz- > Vollzug > Beherbergungs-Abgabe und Tourismusförderungs-Abgabe

---

- Grundsätze der Mittelverwendung
  - Die Einnahmen aus beiden Abgaben dürfen nicht für ordentliche (traditionelle) Gemeindeaufgaben verwendet werden (Art. 22a Abs. 6 und Art. 23 Abs. 3 GKStG)
  - Die Erträge aus der Beherbergungsabgabe müssen zur Finanzierung von Ausgaben im Interesse und zum Nutzen der Abgabepflichtigen verwendet werden, d.h. vor Ort für die Gäste (Art. 22a Abs. 6 GKStG und Art. 15 TG)
  - Die Erträge aus der TFA sind im Interesse der steuerpflichtigen Personen und insbesondere für eine wirksame Marktbearbeitung sowie für Anlässe zu verwenden (Art. 23 Abs. 3 GKStG und Art. 21 TG)



#### 4. Das neue Tourismusgesetz > Vollzug > Gemeindebeiträge (siehe Art. 22 TG)

---

- Das Gesetz schafft eine klare gesetzliche Grundlage für Gemeindebeiträge aus Steuermitteln an die Tourismusinfrastruktur und die Tourismusförderung.
- Die Gemeinde kann auch nationale und internationale Grossveranstaltungen bzw. die Organisatoren von solchen Ereignissen durch Beiträge unterstützen.
- Im Weiteren kann auch die Erstellung oder Instandhaltung von Sportanlagen, die im Interesse des Gastes liegen durch Gästemittel (Beherbergungsabgaben) oder Gemeindebeiträge gefördert werden.



#### 4. Das neue Tourismusgesetz > Vollzug > Sonderaspekte (siehe Art. 25 TG)

---

- Anpassungen (Art. 25 TG) sind gleichmässig und verhältnismässig vorzunehmen, es soll eine gewisse Zeit zugewartet werden zwischen einzelnen Anpassungen
- Pro-Rata Besteuerung vorgesehen für unterjährig pflichtige Personen oder Unternehmen, Grundgebühren sind immer voll geschuldet
- Betriebe, welche saisonal nicht zugänglich sind oder saisonal geöffnet haben, wird die Beherbergungsabgabe um 40 % reduziert



#### 4. Das neue Tourismusgesetz > Vollzug > Gästekarte (siehe Art. 28 TG)

---

- Das neue Tourismusgesetz führt keine Gästekarte ein, setzt auch keine Gästekarte voraus
- Schafft aber die rechtlichen Voraussetzungen für die Einführung einer solchen
- Die Art der Gästekarte ist auch nicht eingeschränkt (Papier, Kreditkarte, App oder ...)
- Rechtsgrundlage aber nötig, weil der Gast nicht mehr Steuersubjekt ist



## 5. Tourismusfinanzierung in der Destination Lenzerheide

- 5.1. Mittelherkunft LMS
- 5.2. Mittelverwendung LMS
- 5.3. Gemeinde Vaz/Obervaz
- 5.4. Gemeinde Churwalden
- 5.5. Gemeinde Lantsch/Lenz
- 5.6. Zusammenzug des Mitteleinsatzes
- 5.7. Die 10 % Klausel gemäss GKStG



### 5.1. Mittelherkunft 2018/19 LMS > IST 2018

| Mittelherkunft   | in (000) CHF   |                 |                 |                  |            |
|--|----------------|-----------------|-----------------|------------------|------------|
|  |                | Churwal-<br>den | Vaz/<br>Obervaz | Lantsch/<br>Lenz | Albula     |
| <b>Leistungsaufträge</b>                                 | <b>Gesamt</b>  |                 |                 |                  |            |
| Vaz/Obervaz  | 3'000.0        |                 | 3'000.0         |                  |            |
| Churwalden   | 370.0          | 370.0           |                 |                  |            |
| Lantsch/Lenz   | 121.0          |                 |                 | 121.0            |            |
| Albula   | 1.5            |                 |                 |                  | 1.5        |
| <b>Total</b>   | <b>3'492.5</b> |                 |                 |                  |            |
| <b>Projektbeiträge und eigen erwirtschaftete Erträge</b> |                |                 |                 |                  |            |
| Ertrag Leistungsträger Support                           | 135.0          |                 |                 |                  |            |
| Ertrag Verkaufsartikel                                   | 45.0           |                 |                 |                  |            |
| Ertrag Deskline  | 157.7          |                 |                 |                  |            |
| Ertrag Events  | 251.0          |                 |                 |                  |            |
| Beiträge Business Development                            | 590.0          | 70.0            | 258.2           | 23.6             |            |
| Ertrag Destinationsprodukte                              | 225.9          |                 |                 |                  |            |
| Leistungsvereinbarung Leistungen                         | 213.5          |                 |                 |                  |            |
| Übriger Ertrag   | 55.0           |                 |                 |                  |            |
| Mieterträge  | 56.6           |                 |                 |                  |            |
| <b>Total</b>   | <b>1'729.7</b> | <b>440.0</b>    | <b>3'258.2</b>  | <b>144.6</b>     | <b>1.5</b> |



## 5.2. Mittelverwendung 2018/19 LMS

### > Für den Gast vor Ort > Für Aktivitäten vor Ort

|          |   | in (000) CHF  |  |                         |            |
|----------|---|---------------|--|-------------------------|------------|
| <b>1</b> | <b>Betrieb Informationsbüros</b>  | <b>-702.4</b> |  |                         |            |
|          | Tourist Services: Dolce Far Sport, 01.<br>August Feier, Stammgäste-Pflege,<br>Heideolympiade usw                                | -             |  |                         |            |
| <b>2</b> | <b>Veranstaltungen für Gäste vor Ort</b>  | <b>-916.0</b> |  | Für den Gast vor Ort    |            |
|          | Mountain Bike WMm Tour de Ski   | -             |  | <b>-2'188.2</b>         | <b>43%</b> |
|          | Alpenchallenge, Motor Classic   | -             |  | für Aktivitäten vor Ort |            |
|          | Biathlon Events, Live ist Life  | -             |  |                         |            |
|          | Klapperlapapp   | -             |  |                         |            |
| <b>3</b> | <b>Projekte mit Investitionscharakter</b>   | <b>-569.7</b> |  |                         |            |
|          | Business-Development  | -             |  |                         |            |
|          | Bike Masterplan 2.0 (Trailchef),<br>Meldeclient, Ökosystem,<br>Entwicklung Destinationsstrategie,<br>Digitale Entwicklung (App) | -             |  |                         |            |

Lenzerheide



27

## 5.2. Mittelverwendung 2018/19 LMS

### > Marketing und Sachaufwand

|          |                                   | in (000) CHF    |  |                 |             |
|----------|-----------------------------------|-----------------|--|-----------------|-------------|
| <b>4</b> | <b>Ausgaben für Vermarktung</b>   | <b>-1'626.0</b> |  |                 |             |
|          | Marketing<br>PR/Medien            |                 |  |                 |             |
| <b>5</b> | <b>Varia, allgemeine Ausgaben</b> | <b>-1'323.7</b> |  | <b>-2'949.7</b> | <b>-57%</b> |
|          | Leistungsträger Support           | -125.1          |  |                 |             |
|          | Sachaufwand                       | -1'198.6        |  |                 |             |
| <b>6</b> | <b>Gesamtsumme</b>                | <b>5'137.9</b>  |  |                 |             |

Lenzerheide



28

### 5.3. Vaz/Obervaz Investitionen 2018

- Investitionen 6.7 Mio. CHF für unsere Gäste in den letzten vier Jahren, 1.7 Mio. CHF jährlich

| Investitionsausgaben (netto) im Tourismus | in (000) CHF   |                |              |                | Total          |
|---|----------------|----------------|--------------|----------------|----------------|
|   | 2015           | 2016           | 2017         | 2018           |                |
| Fusswegnetz, Wanderwege                   | 141.9          | 382.2          |              |                | 524.1          |
| Sanierungen Sportzentrum                  | 604.1          | 928.3          |              |                | 1'532.4        |
| Kunsteisbahn Lenzerheide                  | 246.8          | 35.0           |              |                | 281.7          |
| Optimierung Freizeitgestaltung            |                | 10.9           |              | 1.4            | 12.3           |
| Postautohaltestellen (Ausbau/Unterstand)  | 285.9          | 23.5           | 259.6        | 191.8          | 760.7          |
| Sanierung Loipennetz                      | 75.3           | 523.2          | 76.7         |                | 675.1          |
| Info- und Leitsystem                      | 29.3           | 109.2          | 24.9         | 2.3            | 165.8          |
| Strecke für Bikeweltcup                   | 336.3          | 46.7           | 73.6         | 78.0           | 534.6          |
| Masterplan Bike, Ausbau                   |                | 40.5           | 94.4         | 79.0           | 214.0          |
| Beschneigung Loipe                        |                |                | 89.4         | 302.3          | 391.7          |
| Globi-Wanderweg                           |                |                | 81.3         | 274.6          | 355.9          |
| Entflechtung Scalottas                    |                |                |              | 6.1            | 6.1            |
| Ausbau Bikestrecke Cross Country          |                |                |              | 8.3            | 8.3            |
| Spielplätze                               |                |                |              | 94.8           | 94.8           |
| Touristische Anlagen Heidsee              | 43.1           | 7.3            |              |                | 50.4           |
| Ersatz Wassersportcenter                  | 997.7          | 87.2           |              |                | 1'084.8        |
| <b>Total Nettoinvestitionen 2015-2018</b> | <b>2'760.3</b> | <b>2'193.8</b> | <b>699.9</b> | <b>1'038.6</b> | <b>6'692.7</b> |
| Investitionen pro Jahr                    |                |                |              |                | 1'673.2        |

29

### 5.3. Vaz/Obervaz 2018 Ausgaben für unsere Gäste Zusammenfassung

| Erfolgsrechnung 2018 Zusammenfassung                             | 2018<br>in (000) CHF |
|--|----------------------|
| Total Aufwendungen Erfolgsrechnung für Tourismus                 | 7'815.2              |
| Durchschnittliche jährliche Investitionen der letzten vier Jahre | 1'673.2              |
| <b>Total Ausgaben zu Gunsten Tourismus</b>                       | <b>9'488.2</b>       |
| Abzüglich TFA und Gästeabgaben                                   | -3'941.3             |
| <b>Nettoausgaben für unsere Gäste</b>                            | <b>5'546.9</b>       |

30

## 5.4. Churwalden Investitionen 2018

- Investitionen 3.2 Mio. CHF für unsere Gäste in den letzten vier Jahren, 0.8 Mio. CHF jährlich

| Investitionsausgaben (netto) im Tourismus |              |              |                |              | in (000) CHF   |
|---|--------------|--------------|----------------|--------------|----------------|
|   | 2015         | 2016         | 2017           | 2018         | Total          |
| Riedplatz Churwalden                      |              |              | 75.6           |              | 75.6           |
| Moorpfad in Brambrüesch                   | 80.6         | 1.6          | 90.1           | 42.6         | 215.0          |
| Überdachung Kügalibahn Churwalden         |              |              |                | 150.2        | 150.2          |
| TIA Parpan                                | 12.3         | 29.0         | 1'725.3        | 79.2         | 1'845.9        |
| Brambuscenter Brambrüesch                 | 403.3        | 74.3         |                |              | 477.6          |
| Sanierung Schwimmbad                      |              |              | 96.8           |              | 96.8           |
| Parkanlagen/Zeltlagerplätze               | 12.7         | 14.8         |                |              | 27.5           |
| Pistenmaschine Kässbohrer                 | 174.2        |              |                |              | 174.2          |
| Projektbegleitung TP 0 Portal             | 36.3         | 0.9          |                |              | 37.2           |
| Talstation Heidbüel TP 2 Portal           | 22.3         |              |                |              | 22.3           |
| Ersatzmassnahmen Eisfeld TP 5 Po          | 1.8          |              |                |              | 1.8            |
| Touristische Ansiedlung TP 8 Portal       | 3.5          |              |                |              | 3.5            |
| <b>Total Investitionsausgaben</b>         | <b>747.0</b> | <b>120.6</b> | <b>1'912.2</b> | <b>272.0</b> | <b>3'127.4</b> |
| Investitionen pro Jahr                    |              |              |                |              | <b>781.9</b>   |

31

## 5.4. Churwalden 2018 Ausgaben für unsere Gäste Zusammenfassung

| Erfolgsrechnung 2018 Zusammenfassung                             | 2018<br>in (000) CHF |
|--|----------------------|
| Total Aufwendungen Erfolgsrechnung für Tourismus                 | 1'527.1              |
| Durchschnittliche jährliche Investitionen der letzten vier Jahre | 781.9                |
| <b>Total Ausgaben zu Gunsten Tourismus</b>                       | <b>2'309.0</b>       |
| Abzüglich Gästeabgaben   | -848.7               |
| <b>Nettoausgaben für unsere Gäste</b>                            | <b>1'460.3</b>       |

32

## 5.5. Lantsch/Lenz Investitionen 2018

- Investitionen 2.9 Mio. CHF für unsere Gäste in den letzten vier Jahren, 0.7 Mio. CHF jährlich

| Investitionsausgaben Tourismus Gemeinde Lantsch/Lenz |                |              |              |              | in (000) CHF   |
|--|----------------|--------------|--------------|--------------|----------------|
| Projektbezeichnung                                   | 2015           | 2016         | 2017         | 2018         | Total          |
| Biathlon Arena                                       | 1'055.8        | 370.9        | 460.0        | 313.4        | 2'200.0        |
| Sportplatz   | 700.0          | -            | -            | 4.9          | 704.8          |
| Wanderwege   | -              | -            | 1.9          | 37.4         | 39.3           |
| <b>Total</b>   | <b>1'755.7</b> | <b>370.9</b> | <b>461.9</b> | <b>355.7</b> | <b>2'944.2</b> |
| <b>Investitionen im Jahr</b>                         |                |              |              |              | <b>736.0</b>   |

33

## 5.5. Lantsch/Lenz 2018 Ausgaben für unsere Gäste Zusammenfassung

| Erfolgsrechnung 2018 Zusammenfassung                             | 2018<br>in (000) CHF |
|--|----------------------|
| Total Aufwendungen Erfolgsrechnung für Tourismus                 | 587.3                |
| Durchschnittliche jährliche Investitionen der letzten vier Jahre | 736.0                |
| <b>Total Ausgaben zu Gunsten Tourismus</b>                       | <b>1323.3</b>        |
| Abzüglich Gästeabgaben   | -339.3               |
| <b>Nettoausgaben für unsere Gäste</b>                            | <b>984.0</b>         |

34

## 5.6. Zusammenzug des Mitteleinsatzes in der Destination für 2018

| <b>Mittelzusammenzug für die gesamte Destination für 2018</b> |          |                     |
|---|----------|---------------------|
| <b>Ausgaben für den Gast vor Ort</b>                          |          | <b>in (000) CHF</b> |
|   | Folie    |                     |
| LMS   | 27       | 2'188.2             |
| Churwalden  | 32       | 1'460.3             |
| Vaz/Obervaz   | 30       | 5'546.9             |
| Lantsch/Lenz  | 34       | 984.0               |
| <b>Total</b>  |          | <b>10'179.4</b>     |
| Logiernächte Saison 2017/2018                                 | in (000) | 1'125.0             |
| Ausgaben pro Nacht in   | CHF      | 9.0                 |



## 5.7. Tourismusfinanzierung heute 10 % Klausel Gemeinde- und Kirchensteuergesetz des Kantons Graubünden (GKStG)

- Ausgangslage: Art. 22a Satz 1 am Schluss GKStG:
  - Einheimische Zweitwohnungs-Besitzer sind auch mit Gästeabgaben zu belasten, «...es sei denn, die Gemeinde leistet aus den Einkommens- und Vermögenssteuer der unbeschränkt steuerpflichtigen Personen einen wesentlichen Beitrag an die Tourismusentwicklung.»
- Kommentar in der Botschaft:
  - Dieser Betrag sollte 10 % der Einkommens- und Vermögensteuern (E&V-Steuern) der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen betragen.



## 5.7. Tourismusfinanzierung heute 10 % Klausel Gemeinde- und Kirchensteuergesetz des Kantons Graubünden (GKStG)

### □ Überprüfung der 10 % Klausel

| Steuern je Gemeinde in CHF   | Vaz/Obervaz |      | Churwalden |      | Lantsch/Lenz |      |
|--|-------------|------|------------|------|--------------|------|
| E&V Steuern gesamthaft   | 10'382'124  | 100% | 3'482'612  | 100% | 1'657'064    | 100% |
| E&V Steuern beschränkt Steuerpflichtige  | 3'633'743   | 35%  | 745'318    | 21%  | 230'856      | 14%  |
| E&V Steuern unbeschränkt Steuerpflichtige (ST)                                 | 6'748'381   | 65%  | 2'737'294  | 79%  | 1'426'209    | 86%  |
| Gde'Ausgaben für Tourismus ohne TG und TFA                                     | 5'546'962   | 100% | 1'460'280  | 100% | 984'028      | 100% |
| Nettoaufwand Tourismus finanziert durch beschränkt Pflichtige                  | 1'941'437   | 35%  | 312'516    | 21%  | 137'764      | 14%  |
| Nettoaufwand Tourismus finanziert durch unbeschränkt Pflichtige (NA Tourismus) | 3'605'525   | 65%  | 1'147'764  | 79%  | 846'264      | 86%  |
| <b>Anteil E&amp;V Steuern unbeschränkt Steuerpflichtige (NA Tourismus/ST)</b>  | <b>53%</b>  | ✓    | <b>42%</b> | ✓    | <b>59%</b>   | ✓    |

Lenzerheide



37

## 6. Terminplan wie weiter bis Ende 2019

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| 05. August 2019                   | Öffentliche Orientierungsveranstaltung  |
| 09. August bis 10. September 2019 | Dauer des Vernehmlassungsverfahrens > Es kann jedermann teilnehmen  |
| Anschliessend                     | Auswertung der Vernehmlassungseingaben, Einarbeitung in die Gesetzesvorlage durch Arbeitsgruppe             |
| Im November 2019                  | Beschlussfassung durch die Gemeindevorstände in den drei Gemeinden Churwalden, Vaz/Obervaz und Lantsch/Lenz |

Lenzerheide



38

## 6. Terminplan wie weiter 2020 - 2021

|                      |  |
|----------------------|--|
| Februar 2020         | Beratung im Gemeinderat (Parlament) von Vaz/Obervaz  |
| Ab Mai 2020          |  |
| 17. Mai 2020         | Vaz/Obervaz:<br>Volksabstimmung über Verfassungsänderung und Tourismusgesetz                                 |
| 11. bis 17. Mai 2020 | Churwalden und Lantsch/Lenz: Gemeindeversammlungen<br>Ab hier: anschliessend Fakultatives Referendum möglich |
| Anschliessend        | wenn politischer Prozess positiv beendet: Genehmigungsverfahren  |
| 01. Januar 2021      | In-Kraft-Treten und Vollzug der neuen Tourismusgesetze   |



## 7. Fragen und Antworten > Kostenfolgen der neuen Tourismusfinanzierung an typischen Beispielen

### Typische Beispiele

- 7.1. Hotel mit 20 Zimmern
- 7.2. FeWo mit ganzjähriger Vermietung > 4 – 4.5 Zimmer
- 7.3. FeWo selbst genutzt > 4 – 4.5. Zimmer
- 7.4. Gewerbebetrieb > Bauunternehmen
- 7.5. Gewerbebetrieb > Restaurant

Weitere Berechnungsbeispiele siehe Vernehmlassungsunterlagen auf den Webseiten der einzelnen Gemeinden

\*\*Achtung: Ansätze von 80% und 60 % gelten gemäss neuem Reglementsentwurf ausschliesslich für die Gemeinde Churwalden



## 7. Fragen und Antworten

### 7.1. Hotel mit 20 Zimmern Vaz/Obervaz

- Kostenfolgen > Hotel 20 Zimmer

| <b>Beispiel 1 - Hotel (klein) Vaz/Obervaz</b>  |                         |                  |
|--|-------------------------|------------------|
| 20 Zimmer, 4585 Logiernächte                   |                         |                  |
| <b>Belastung mit aktuellem Gesetz:</b>         |                         |                  |
| Gästeabgabe                                    |                         |                  |
| 4422   | Logiernächte à CHF 3.30 | 14'592.60        |
| 163  | Logiernächte à CHF 1.65 | 268.95           |
| Tourismusförderungsabgabe                      |                         |                  |
| 4422   | Logiernächte à CHF 0.55 | 2'432.10         |
| 163  | Logiernächte à CHF 0.27 | 44.83            |
| <b>Total Belastung</b>                         |                         | <b>17'338.48</b> |
| <b>Belastung mit neuem Reglementsentswurf:</b> |                         |                  |
| Beherbergungsabgabe                            |                         |                  |
| 20   | Zimmer à CHF 800.00     | 16'000.00        |
| Tourismusförderungsabgabe                      |                         |                  |
|  | Grundtaxe               | 100.00           |
| 20   | Zimmer à CHF 150.00     | 3'000.00         |
| <b>Total Belastung</b>                         |                         | <b>19'100.00</b> |
| <b>Veränderung</b>                             |                         | <b>1'761.53</b>  |

41

## 7. Fragen und Antworten

### 7.2. FeWo mit ganzjähriger Vermietung

- Kostenfolgen > FeWo 4.5 Zimmer > ganzjährige Vermietung

| <b>Beispiel 18. Ferienwohnung ganzjährige Vermietung</b> |       |                 |                 |               |
|--|-------|-----------------|-----------------|---------------|
| 4-4 1/2-Zimmerwohnung, 95 m2                             |       |                 |                 |               |
| <b>Belastung mit aktuellem Gesetz:</b>                   |       |                 |                 |               |
| Gästeabgabe  |       | 100%            | 80%             | 60%           |
| Pauschale  |       | 647.00          | 517.60          | 388.20        |
| Tourismusförderungsabgabe                                |       |                 |                 |               |
| Pauschale  |       | 110.00          | 90.00           | 70.00         |
| <b>Total Belastung</b>                                   |       | <b>757.00</b>   | <b>607.60</b>   | <b>458.20</b> |
| <b>Belastung mit neuem Reglementsentswurf:</b>           |       |                 |                 |               |
|  |       |                 | **              | **            |
| Beherbergungsabgabe                                      | m2    | 100%            | 80%             | 60%           |
| Grundtaxe  |       | 100.00          | 100.00          | 100.00        |
| pro Quadratmeter NWF CHF 9.00                            | 95.00 | 855.00          | 684.00          | 513.00        |
| Tourismusförderungsabgabe                                |       |                 |                 |               |
| Grundtaxe  |       | 100.00          | 100.00          | 100.00        |
| pro Quadratmeter NWF CHF 3.00                            | 95.00 | 285.00          | 285.00          | 285.00        |
| <b>Total Belastung</b>                                   |       | <b>1'340.00</b> | <b>1'169.00</b> | <b>998.00</b> |
| <b>Veränderung</b>                                       |       | <b>583.00</b>   | <b>561.40</b>   | <b>539.80</b> |

42

## 7. Fragen und Antworten

### 7.3. FeWo selbst genutzt

- Kostenfolgen > FeWo 4.5 Zimmer  
> selbst genutzt

| <b>Beispiel 6 - Ferienwohnung selbst genutzt</b> |                |               |               |               |
|--|----------------|---------------|---------------|---------------|
| 4-4 1/2-Zimmerwohnung, 95 m <sup>2</sup>         |                |               |               |               |
| <b>Belastung mit aktuellem Gesetz:</b>           |                |               |               |               |
| Gästeabgabe                                      |                | 100%          | 80%           | 60%           |
| <b>Pauschale</b>                                 |                | <b>647.00</b> | <b>517.60</b> | <b>388.20</b> |
| <b>Belastung mit neuem Reglementsentswurf:</b>   |                |               |               |               |
|  |                |               | **            | **            |
| Beherbergungsabgabe                              | m <sup>2</sup> | 100%          | 80%           | 60%           |
| Grundtaxe  |                | 100.00        | 100.00        | 100.00        |
| pro Quadratmeter NWF CHF 7.00                    | 95.00          | 665.00        | 532.00        | 399.00        |
| <b>Total Belastung</b>                           |                | <b>765.00</b> | <b>632.00</b> | <b>499.00</b> |
| <b>Veränderung</b>                               |                | <b>118.00</b> | <b>114.40</b> | <b>110.80</b> |

43

## 7. Fragen und Antworten

### 7.4. Gewerbebetrieb > Bauunternehmen

- Kostenfolgen > Bauunternehmung

| <b>Beispiel 21 - Tourismusförderungsabgabe Gewerbe</b> |  |  |               |
|--|--|--|---------------|
| <b>Bsp. Bauunternehmungen</b>                          |  |  |               |
| <b>Belastung mit aktuellem Gesetz:</b>                 |  |  |               |
| Tourismusförderungsabgabe                              |  |  | 100%          |
| Personalfaktor 1 / Punktetotal 5                       |  |  |               |
| Grundtaxe  |  |  | 200.00        |
| Personalfaktor bis 10 Personen                         |  |  | 65.00         |
| <b>Total</b>   |  |  | <b>265.00</b> |
| <b>Belastung mit neuem Reglementsentswurf:</b>         |  |  |               |
| Tourismusförderungsabgabe                              |  |  | 100%          |
| AHV-Lohn 60'000 / Punktetotal 3.5 / 2.1‰               |  |  |               |
| Grundtaxe  |  |  | 100.00        |
| 2.1‰ von AHV-Lohnsumme                                 |  |  | 126.00        |
| <b>Total</b>   |  |  | <b>226.00</b> |
| <b>Veränderung</b>                                     |  |  | <b>-39.00</b> |

44

## 7. Fragen und Antworten

### 7.5. Gewerbebetrieb > Restaurant

- Kostenfolgen > Restaurant

| <b>Beispiel 25 - Tourismusförderungsabgabe Gewerbe</b> |  |                |
|--|--|----------------|
| <b>Bsp. Restaurant</b>                                 |  |                |
| <b>Belastung mit aktuellem Gesetz:</b>                 |  |                |
| Tourismusförderungsabgabe                              |  | 100%           |
| 50 Innen-Sitzplätze / 3 beschäftigte Personen          |  |                |
| Grundtaxe Sitzplätze                                   |  | 575.00         |
| beschäftigte Personen                                  |  | 345.00         |
| <b>Total</b>   |  | <b>920.00</b>  |
| <b>Belastung mit neuem Reglementsentwurf:</b>          |  |                |
| Tourismusförderungsabgabe                              |  | 100%           |
| AHV-Lohn 140'000 / Punktetotal 4.0 / 2.4‰              |  |                |
| Grundtaxe  |  | 100.00         |
| 2.4‰ von AHV-Lohnsumme                                 |  | 336.00         |
| <b>Total</b>   |  | <b>436.00</b>  |
| <b>Veränderung</b>                                     |  | <b>-484.00</b> |

45

### 7.1. Vernehmlassungsverfahren > Unterlagen

- Es stehen folgende Unterlagen zur Verfügung, separat je Gemeinde:
  - Einladungsschreiben (ohne Lantsch/Lenz)
  - PowerPoint-Präsentation
  - Gesetz (separat je Gemeinde)
  - Erläuterungen zum Gesetz (gemeinsam für alle Gemeinden)
  - Berechnungsbeispiele für jede Gemeinde

## 7.1. Vernehmlassungsverfahren > zusätzliche Informationen

---

- Die Vernehmlassungsunterlagen finden sich unter folgenden Links:
  - Vaz/Obervaz:  
<https://www.vazobervaz.ch/aktuell/allgemein/>
  - Churwalden:  
<https://churwalden.ch/news>
  - Lantsch/Lenz:  
<https://www.lantsch-lenz.ch/home/aktuelles/allgemeine-mitteilungen>



## 8. Ja zum neuen Tourismusgesetz

---

Ernst Wyrsch, VRP, LMS AG

- Nutzen für die Leistungsträger
  - Förderung eines leistungsstarken Tourismus und somit ein klares Bekenntnis zum wichtigsten Wirtschaftsfaktor
- Mehreinnahmen für die Umsetzung der Destinationsstrategie und somit langfristige Stärkung der Region
- Unterstützung und Förderung der „warmen Betten“



## 8. Ja zum neuen Tourismusgesetz

---

Ernst Wyrsch, VRP, LMS AG

- Ausgewogene Lastenverteilung zwischen Einheimischen und Zweitwohnungsbesitzern
- Langfristige Werterhaltung der Immobilien der Leistungsträger
- Gemeinsam statt einsam
  - Drei Gemeinden treten als eine Tourismusregion auf; nicht nur Strategie, Organisation und Infrastruktur sondern auch die Finanzierung ist einheitlich
  - Pionierrolle im Kanton (Einführung Beherbergungsabgabe)



Lenzerheide

49

## 9. Schlusswort des Gemeindepräsidenten

---

Aron Moser  
Gemeindepräsident Vaz/Obervaz

- Danke für das Erscheinen.
- Nehmen Sie bitte aktiv an der Vernehmlassung teil.
- Sie sind herzlich zum Aperó eingeladen.



Lenzerheide

50